$LOGOIMAGE

Mikulov

Mikulov und Umgebung gehören zu den traditionellen Weinbauzentren. Die geographische Lage, das Klima und die Vielfältigkeit der Böden des Weinbauuntergebietes Mikulov mit den Kalkhängen der Pollauer Berge verleihen den hiesigen Weinen einen unverwechselbaren Charakter.

Beschreibung
Sehenswertes
Gastronomie
Wein
Unterhaltung
Unterkunft
Services
Diskussion

Die Kellergasse

Der Anbau der Weinrebe wurde von den Römern in die Region Mikulov gebracht, deren Legionen am Ort des heutigen Wasserwerkes Nové Mlýny ihr Lager hatten. Danach hat sich die Verarbeitung der Weinrebe insbesondere während der Zeit des Großmährischen Reiches entwickelt, als die Weinrebe ihren festen Platz in der landwirtschaftlichen Produktion in Südmähren und insbesondere in der Region Mikulov eingenommen hat. Im Mittelalter entwickelte sich der Weinbau weiter, so dass die Stadt Mikulov dank der wunderbarer Lage ihrer Anbauorte in unmittelbarer Nähe der Stadt sowie in umliegenden Gemeinden bald zum bedeutenden Weinzentrum wurde. Die hiesigen Weinbaurieden am südlichen Fuße der Pollauer Berge zählen bis heute zu den wärmsten Lagen Südmährens. Auf dem hiesigen Schloss sind der Sitz des Regionalmuseums sowie die Ausstellung Wein quer durch die Jahrhunderte untergebracht.

Die Nikolsburger Weinkeller wurden in einigen Standorten am Rande der Stadt aufgebaut, bedeutende Keller sowie Kellertriften sind jedoch auch ein paar Schritte vom historischen Zentrum der Stadt zu finden.

$LOGOIMAGE

Zu gewaltigen Winzerbauten in Mikulov gehören die über die Erde liegenden Häuser. Ein einzigartiges unterirdisches Bauwerk kann im Barockhaus aus dem Jahre 1525 Na Jámě Nr. 17 finden. Die zeitgenössische Kopie des ursprünglichen Winzerhauses aus dem 19. Jhd. Na Jámě č. 17 beherbergt Räume eines gegliederten Felsenkellers. Ein wertvolles Weinbauobjekt befindet sich auch im Erdgeschoss des denkmalgeschützten Hauses auf der Straße Koněvova Nr. 22. Das altertümliche rechteckige Presshaus ist mit vier Kreuzgewölben eingewölbt und mit einem Habaner Keller verbunden.

Pittoreske und krumme zur Weinlagerung dienende Gassen im Kalkfelsen unter dem Kozí hrádek (Geisburg) wurden bereits Mitte des 18. Jhd. erwähnt. Auch in folgenden Jahren wurden die Keller hier weiter ausgebaut, wobei über deren Besitzer die Ziegel mit jüdischen Motiven und deutschen Monogrammen, die bei den Renovierungsarbeiten gefunden wurden, vieles aussagen. Wunderschöne und geheimnisvolle Kellerräume werden leider zum größten Teil durch stilllose Presshäuser aus der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts abgedeckt.

Wahrscheinlich erst zum Ende des 18. Jahrhunderts wurde mit dem Bau der Winzerbauten und Weinkeller auf der heutigen Straße Kamenný řádek begonnen. Die Bauten am Hang unter Turold können wir gemäß der Baugestaltung der Front datieren. Die ältesten erdgeschossigen sowie eingeschossigen Presshäuser über den Kellern entstanden hier frühestens um die Wende des 18. und 19. Jhd., ein Bestandteil der Kellergasse ist auch eine Reihe mit neuen Kellern. In anderen Kellergassen in der Stadt - Straße Bezručova und Zlámalova - tauchen wechselhaft tiefe Erdkeller mit baufälliger Front traditioneller Formensprache und Winzerneubauten auf.

Die Stadt Mikulov befindet sich direkt im Zeitraum der Weinwirtschaft, deshalb dürfen hier nicht einmal Weinradwege mit örtlichen Familienweinkellern fehlen, genauso wie Weinverkostung in Weinstuben und Vinotheken. Im Zusammenhang mit den Weinfesten in der Region Mikulov ist das traditionelle Weinfest Pollauer Weinlese (Pálavské vinobraní) bereits bei allen gut bekannt. Dieses Weinfest findet jedes Jahr

$LOGOIMAGE

jeweils am zweiten Wochenende im September in jedem Winkel der Stadt statt.

Weitere Infos:

www.mikulov.cz

Sehenswertes

Gastronomie

Wein

Unterhaltung

Unterkunft

Services

Diskussion